

Informationen

Termin

Freitag, 19. Juli 2024
9.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Ort

Katholische Stiftungshochschule München
Ellen-Ammann-Seminarhaus

oder online

Die Teilnahme an unserer Online-Tagung ist auch für technisch Ungeübte einfach.

An technischen Voraussetzungen benötigen Sie lediglich einen Internetanschluss, einen Rechner, einen Monitor und einen Lautsprecher oder einen Kopfhörer.

Vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie von uns einen Zoom-Link mit einer kurzen Anleitung

Kosten

149,- € Präsenz und online
129,- € Frühbucher bis 31.03.2024
89,- € für Studierende und Schüler

Bei Präsenzveranstaltung:
Kosten incl. Tagesverpflegung, Kaffee und Getränke

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über [eveeno](https://eveeno.com/wwjubilaem)

<https://eveeno.com/wwjubilaem>

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung zur Überweisung.

Anmeldungen von Studierenden (mit Bescheinigung) an:
if-fortbildung@ksh-m.de

Anmeldeschluss

15. Juli 2024

Kontakt

Kommissarische Leitung

Prof. Dr. Andreas Schwarz
Vizepräsident Studium und Lehre

Ansprechpartnerin

Jelena Stanilov-Manandhar
lf-fortbildung@ksh-m.de
Telefon: 089-48092 8255

Kooperation

Diese Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung des Instituts für Fort- und Weiterbildung (IF) und den Initiatoren des Werdenfelser Weges, Dr. Sebastian Kirsch und Josef Wassermann, Träger der Medaille für besondere Verdienste um die bayerische Justiz und des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

www.werdenfelser-weg-original.de



Copyright STMAS / Nötel

Verleihung Bundesverdienstkreuz am 20.02.2024

Katholische Stiftungshochschule München
Institut für Fort- und Weiterbildung (IF)

Preysingstraße 95
81667 München

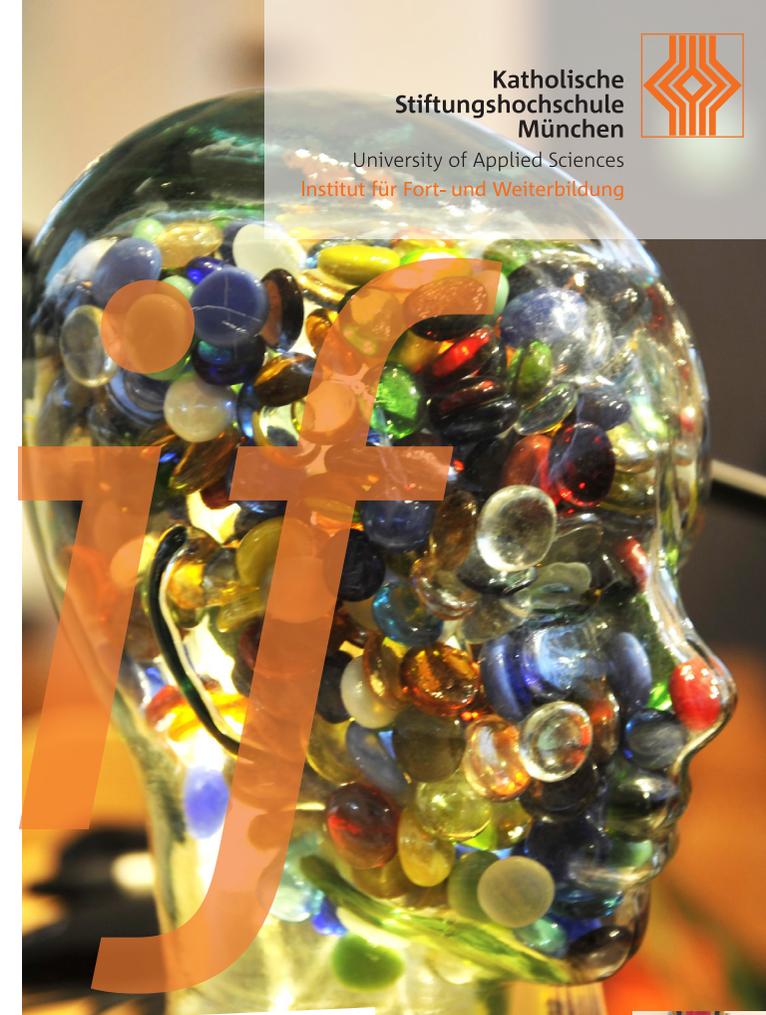
www.ksh-muenchen.de

Herausgeber:
Katholische Stiftungshochschule
München
Stand: März 2024
Fotos: KSH/WW



Katholische
Stiftungshochschule
München

University of Applied Sciences
Institut für Fort- und Weiterbildung



JUBILÄUMSTAGUNG

19. Juli 2024 Präsenz und online

Freiheitsentziehung durch Medikamente

Alternativen und Lösungen

15. Fachtag
Werdenfelser Weg

Hochschule für angewandte
Wissenschaften der Kirchlichen
Stiftung des öffentlichen Rechts
„Katholische Bildungsstätten
für Sozialberufe in Bayern“



Inhalte

Der Einsatz von kritischen Medikamenten erfordert vertieftes Wissen vieler beteiligter Professionen. Wie kaum ein anderes Thema erfordert es den Blick über den Tellerrand der eigenen Profession.

Einrichtungsmitarbeiter müssen Kenntnisse von betreuungsrechtlichen Entscheidungsabläufen haben, Betreuer sollen Wissen über Medikamentenwirkungen haben bzw. Wissen darüber, auf welche Art und Weise sie sich informieren können. Ärzte sollten pflegerische Alternativen kennen, beteiligte Behörden und Richter sollten kritische Medikationen erkennen können. Alle sind zudem berufen, möglichst die Situation genehmigungspflichtiger Medikamentengaben als freiheitsentziehende Maßnahmen identifizieren zu können.

Die Tagung dient der Förderung des Blickes über den individuellen Professionstellerrand im Interesse der Freiheitsrechte der Betroffenen und deren Angehörigen.

Zielgruppe

Angehörige, Ärzte, Gutachter, Sachverständige, Altenpfleger, Apotheker, Betreuer, Einrichtungsleitungen, Heilerziehungspfleger, Pflegefachkräfte, Betreuungsrichter, Verfahrenspfleger, Verfahrensbeistände, Vormünder, Familienrichter. Mitarbeitende von: Ambulanten Pflegediensten, Akutkliniken, Altenhilfe- und Behindertenhilfeeinrichtungen, Betreuungsbehörden und -vereinen, FQA (Heimaufsicht), Reha-Kliniken, Krankenkassen, Landratsämtern und Sicherheitsbehörden, Psychiatrien, Regierungsbezirke. Lehrkräfte und Schüler von Alten- und Krankenpflegeschoolen, Studierende der Pflege, Politiker, Angehörige, Betroffene und Interessierte

Moderation

Josef Wassermann, Dr. Sebastian Kirsch

Tagungsprogramm

9.00 - 9.10 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Andreas Schwarz, Vizepräsident KSH

9.10 - 9.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Josef Wassermann, Dr. Sebastian Kirsch

9.30 - 10.00 Uhr Geistlicher Impuls

Die Würde des Menschen ist unantastbar, immer und bis zuletzt. „Wir müssen zu den Menschen. Dafür sind wir da.“

Pfarrer Rainer Maria Schießler, Spiegel-Bestsellerautor und moderner Wanderprediger

10.00 - 10.40 Uhr Einsatz sedierender Psychopharmaka bei Menschen mit Demenz im Pflegeheim - Erkenntnisse aus dem DECIDE-Projekt

Dr. Sarah Kohl, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Rechts der Isar der TU München

10.40 - 11.10 Uhr Pause - Netzwerken

11.10 - 11.40 Uhr „Initiative München“. Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Medikamentierung in Pflegeheimen

Kathrin Müller-Stoy, ehem. Betreuungsrichterin, Dozentin an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

11.40 - 12.10 FREIheit! –von der Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen und institutioneller Zwänge-

Ralph Bärthlein, Pädagogischer Fachdienst/Kinaesthetics Trainer

Stefan Schurkus, Diakon, Leitung Wurzhof

12.10 - 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 - 13.15 Uhr Videobotschaft

Dr. Markus Söder

Bayerischer Ministerpräsident

13.15 - 14.00 Uhr Was Sie schon immer über Medikamentengaben wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten...

Lars Mückner, langjähriger Betreuungsrichter am Amtsgericht Duisburg (online)

14.00 - 14.45 Uhr Unzureichendes Fachwissen bei gesetzlichen Vertretungen, Behörden, Gerichten und Verfahrenspfleger/Verfahrensbeiständen. WAS TUN?

Dr. med. Tanja Richter

Berufsbetreuerin, Verfahrenspflegerin

14.45 - 15.00 Uhr Pause - Netzwerken

15.00 - 15.45 Uhr Die New Work-Innovation in der Pflege: Das Buurtzorg-Modell aus den Niederlanden, seine Chancen und Grenzen

Prof. Dr. Philipp Prestel, Gerontologe und Gesundheitsökonom, Leiter der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben, Co-Leiter des Instituts für Gesundheit und Generationen (IGG) der Hochschule Kempten

15.45 - 16.30 Uhr Podiumsdiskussion - Erfahrungen aus der Praxis und Forschung

*Claus Füssek, Pflegekritiker, Sozialarbeiter, Buchautor und „Anwalt der Alten“
Simone Heimkreiter, Verfahrenspflegerin, Referentin AWO Landesverband Bayern, freiberufliche Dozentin.*

Prof. Dr. Philipp Prestel, Gerontologe und Gesundheitsökonom

Uwe Brucker, Ehem. Fachgebietsleiter für pflegerische Versorgung beim Medizinischen Dienst-Bund Essen; Fachbuchautor

Kymbat Rakhmentali, Pflegefachkraft Schön-Klinik

16.30 - 16.45 Uhr Verabschiedung + Ausblick

Josef Wassermann, Dr. Sebastian Kirsch